

Berufsprüfung

# Modul 58 Offerte und Kalkulation Teil 2

Block 2 Verkaufsk. Deckungsbeitrag Nutzschwelle Break Even

#### **Kursinhalt**



#### Ausbildungszentrum Olten

### **Agenda**

- 1. Leistungsziele
- 2. Angebot, Rabatt
- 3. Einkaufs- und Verkaufskalkulation
- 4. Kalkulationen Deckungsbeitrag/Nutzschwelle/ Break Even
- 5. Repetition ganzes Thema

#### Offerte und Kalkulation Einkaufskalkulation Lösungsbesprechung



### Lösungsbesprechung Aufgaben Block 1 vom 20. Mai 2021

Abgegebene Aufgaben Nr. 1 bis 8



#### Verkaufskalkulation aufbauend 1 Kap. 7.3.2

(von unten nach oben)







#### **AUFGABENSTELLUNG**

Das Versandhaus möchte einen Nettoerlös von Fr. CHF 36.- pro Hantel erzielen. Welcher Preis muss im Katalog stehen, wenn folgende Verkaufssonderkosten und Erlösminderungen gedeckt sein sollen

Verkaufssonderkosten

Einführungsrabatt Zahlungsbedingungen 2% Skonto bei Zahlung innert 22.5%.- vom Nettoerlös (Kalkulationssatz

für Porto Versicherung u. Ä)

10% (im nächsten Katalog auf alle Fitnessartikel)

30 Tage Netto

10 Tagen







### Verkaufskalkulation aufbauend 2 Kap. 7.3.2

(von unten nach oben)



#### Lösung:

	Nettoerlös	Fr.	36.00	100%		(Gewünschter) Nettoerlös
+	Verkaufssonderkosten	Fr.	8.10	22,5%		Kalkulationssatz gemäss Erfahrungswert
=	Nettobarverkauf	Fr.	44.10	122,5%	→ 98%	Zahlung, falls Skonto ausgenutzt
+	Skonto (2%)	Fr.	0.90		2%	Auf Rechnung erwähnt
=	Nettokreditverkauf	Fr.	45.00	90%	<b>←</b> 100 %	Fakturierter Preis, Zahlung ohne Skonto
+	Rabatt (10%)	Fr.	5.00	10%		Rabatt von 10 %, auf Faktura abgezogen
=	Bruttokreditverkauf	Fr.	50.00	100%		Katalogpreis

Das Schema ist ein Modell. Ein Modell ist aber keine Vorschrift

### Verkaufskalkulation 1 Kap. 7.3.2







Das Versandhaus möchte aus Konkurrenzgründen den Katalogpreis auf höchstens CHF 50.- ansetzen. (Mitbewerber bieten die Hanteln in ähnlicher Qualität im Preisrahmen von CHF 45.- bis CHF 55.- an)

Welcher Nettoerlös verbleibt, nachdem Rabatt, Skonto und Verkaufssonderkosten abgezogen sind?

Vorgegebener Katalogpreis

Verkaufssonderkosten

Einführungsrabatt Zahlungsbedingungen 2% Skonto bei Zahlung innert CHF 50.-

22.5%.- vom Nettoerlös (Kalkulationssatz

für Porto, Versicherung u. Ä)

10% (im nächsten Katalog auf alle Fitnessartikel)

30 Tage Netto

10 Tagen



### Verkaufskalkulation 2 Kap. 7.3.2







#### Lösung:

	Nettoerlös	Fr.	36.00	100%		(Gewünschter) Nettoerlös
+	Verkaufssonderkosten	Fr.	8.10	22,5%		Kalkulationssatz gemäss Erfahrungswert
=	Nettobarverkauf	Fr.	44.10	122,5%	→ 98%	Zahlung, falls Skonto ausgenutzt
+	Skonto (2%)	Fr.	0.90		2%	Auf Rechnung erwähnt
=	Nettokreditverkauf	Fr.	45.00	90%	<b>←</b> 100 %	Fakturierter Preis, Zahlung ohne Skonto
+	Rabatt (10%)	Fr.	5.00	10%		Rabatt von 10%, auf Faktura abgezogen
=	Bruttokreditverkauf	Fr.	50.00	100%		Katalogpreis

Das Schema ist ein Modell. Ein Modell ist aber keine Vorschrift







### Offerte und Kalkulation Zweistufige interne Erfolgsrechnung

Einstandspreis Warenaufwand			Fr.	22.50	100%	Einstandspreis pro Stk.
+ Gemeinkosten	1					
= Selbstkosten	<b>\</b>	Bruttogewinn	Fr.	13.50	60%	BGZ laut Gesamtkalkulation
+ Reingewinn	J					
= Nettoerlös			Fr.	36.00	160%	Nettoerlös

### Verkaufskalkulation aufbauend Kap. 7.3.2

(von unten nach oben)







## Bilden Sie 2er und 3er Gruppen und lösen Sie die abgegebenen Aufgaben 9 und 10

Datei: 01\_Kosten und Kalkulation\_Aufgaben\_1bis20n.xls

Zeit: 10 Min



#### Verkaufskalkulation abbauend 2 Kap. 7.3.2

(von oben nach unten)







## Bilden Sie 2er und 3er Gruppen und lösen Sie die abgegebenen Aufgaben 11 und 12

Zeit: 10 Min

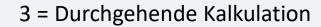


#### **Offerte und Kalkulation Durchgehende Kalkulation Kap. 7.5.5**



1 = Einkaufskalkulation

2 = Verkaufskalkulation





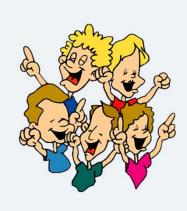
		Bruttokreditankauf	Fr.	28.00	100%	***************************************	Listenpreis des Herstellers
	-	Rabatt (25 %)	Fr.	7.00	25%		Rabatt von 25 %, auf Faktura abgezogen
1-	=	Nettokreditankauf	Fr.	21.00	75%	→ 100 %	Fakturierter Preis des Herstellers
	-	Skonto (2 %)	Fr.	0.42		2%	Skonto 2%, soll ausgenutzt werden
	=	Nettobarankauf	Fr.	20.58		98%	Zahlung an Hersteller pro Stück
	+	Bezugskosten	Fr.	1.92			Bezugskosten pro Stück Fr. 1.92
L	=	Einstand	Fr.	22.50		100%	Einstandspreis pro Stück
	+	Bruttogewinn	Fr.	13.50		60 %	BGZ laut Gesamtkalkulation
	=	Nettoerlös	Fr.	36.00	100%	160%	Nettoerlös
	+	Verkaufssonderkosten	Fr.	8.10	22,5%		Kalkulationssatz gemäss Erfahrungswert
_	=	Nettobarverkauf	Fr.	44.10	122,5%	→ 98%	Zahlung, falls Skonto ausgenutzt
2	+	Skonto (2%)	Fr.	0.90		2%	Auf Rechnung erwähnt
	=	Nettokreditverkauf	Fr.	45.00	90%	<b>←</b> 100 %	Fakturierter Preis, Zahlung ohne Skonto
	+	Rabatt (10 %)	Fr.	5.00	10%		Rabatt von 10%, auf Faktura abgezogen
	=	Bruttokreditverkauf	Fr.	50.00	100%		Katalogpreis (netto ohne MWST)

Das Schema ist ein Modell. Ein Modell ist aber keine Vorschrift

**Einkaufs- und Verkaufskalkulationen Gruppenarbeit** 







Bilden Sie 2er und 3er Gruppen und lösen Sie die abgegebenen Aufgaben Nr. 17 und 13. Zuerst Übung 17 lösen

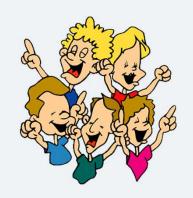
Zeit: 15 Min





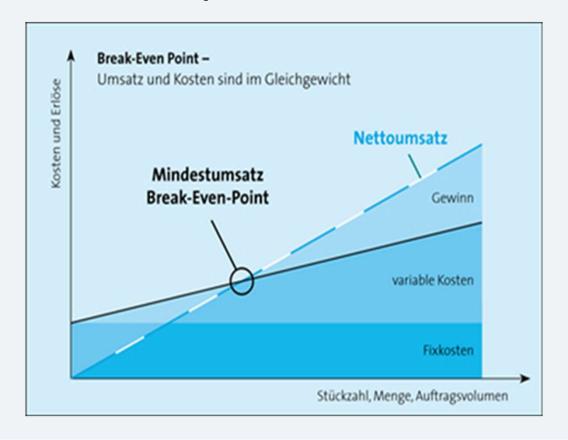
## Kalkulationsarten

- Vorkalkulation
- Mitlaufende Kalkulation
- Nachkalkulation Kalkulation





## **Break Even / Nutzschwelle**









#### **Privat:**

Ab wie vielen Einzelfahrten rechnet sich ein Abo von der SBB?



#### Rechnungswesen:

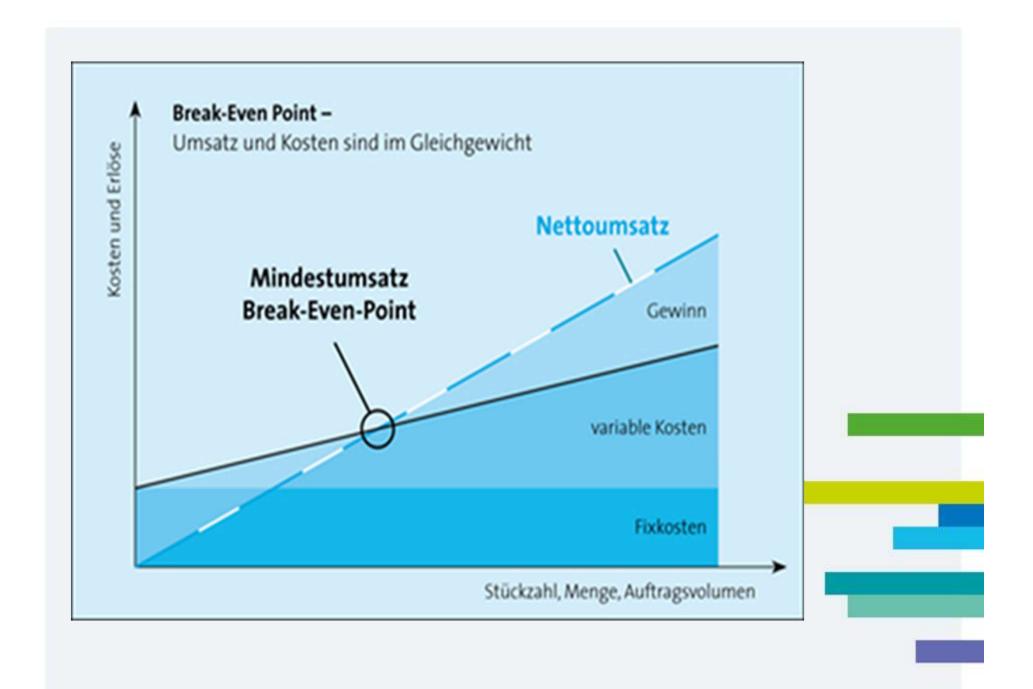
Wieviel Umsatz ist notwendig damit der Erfolg CHF 0.- ist oder

ab wieviel Umsatz verdient die Unternehmung Geld ab wieviel verkauften Einheiten verdient die Unternehmung Geld

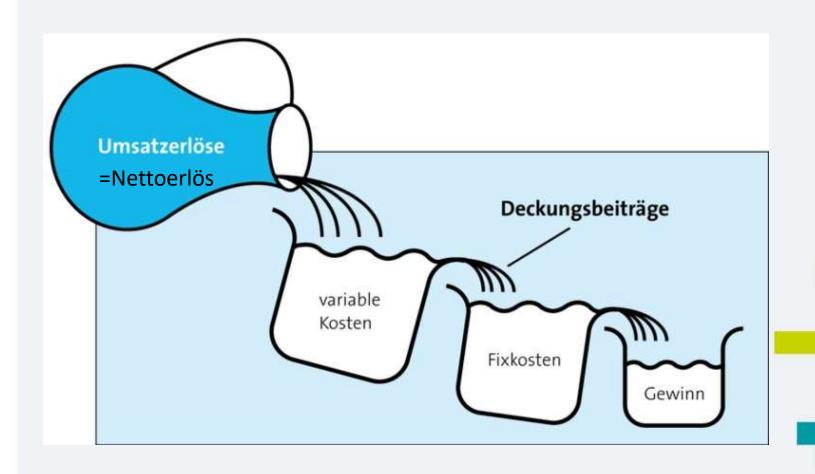


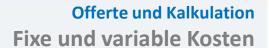


Kosten in der Abhängigkeit vom Umsatz						
Fixe (feste) Kosten (Gemeinkosten)	Variable (veränderliche) Kosten (Einzelkosten)					
Sind immer gleich hoch, unabhängig vom erzielten Umsatz.	<ul> <li>Verändern sich mit pro Bezugsgrösse z.B.</li> <li>Pro produzierte Einheit</li> <li>Pro geleistete Maschinenstunde</li> <li>Pro geleistete Arbeitsstunde</li> <li>Pro verkauftes Stk.</li> <li>Umsatz</li> </ul>					
<ul> <li>Beispiele</li> <li>Miete</li> <li>Abschreibungen</li> <li>Löhne Verwaltung etc.</li> <li>Zinsen</li> <li>etc.</li> </ul>	<ul><li>Beispiele:</li><li>Einzelmaterialverbrauch</li><li>Einzellöhne</li><li>Warenaufwand</li><li>etc.</li></ul>					



#### Offerte und Kalkulation Break Even / Nutzschwelle







Ausganslage: Auftrag:

Umsatzerlöse 500 Fixe Kosten 120 Variable Kosten 200 • Erstellen Sie eine Deckungsbeitragsrechnung

Berechnen Sie den Deckungsbeitrag

Berechnen Sie den Gewinn

Deckungsbeitragsrechnung					
Umsatzerlöse	500				
Variable Kosten	-200				
Deckungsbeitrag	300				
Fixe Kosten	-120				
Gewinn	180				

#### **Beispiel Marktfahrer**

Ein Marktfahrer verkauft eine multifunktionale Gemüseraffel

Verkaufspreis (VP) CHF 15.-

Einstandspreis (EP) CHF 10.-

Deckungsbeitrag (DB) CHF 5.-

Fixkosten pro Markttag CHF 150.-



Bzw. wie viele Gemüseraffeln muss er an einem Markttag verkaufen damit Erlös und Kosten genau gleich hoch sind



#### Offerte und Kalkulation Break Even / Nutzwertschwelle

#### **Beispiel Marktfahrer**

## Tabellarische Herleitung der Nutzschwelle (Beträge in Fr. und Rp.)



VP (1)	EP (2)	Menge (3)	Netto- erlös (4)	Fixe Kosten (5)	Var. Kosten (6)	Total- kosten (7)	Erfolg (8)	DB (BG) (9)
15.00	10.00	0	0.00	150.00	0.00	150.00	- 150.00	0.00
15.00	10.00	10	150.00	150.00	100.00	250.00	- 100.00	50.00
15.00	10.00	20	300.00	150.00	200.00	350.00	- 50.00	100.00
15.00	10.00	30	450.00	150.00	300.00	450.00	0.00	150.00
15.00	10.00	40	600.00	150.00	400.00	550.00	+ 50.00	200.00
15.00	10.00	50	750.00	150.00	500.00	650.00	+ 100.00	250.00
15.00	10.00	60	900.00	150.00	600.00	750.00	+ 150.00	300.00
Zusammenh	änge:		= (1) · (3)		= (2) · (3)	= (5) + (6)	= (4) - (7)	= (4) - (6)

#### Offerte und Kalkulation Break Even / Nutzwertschwelle

#### **Beispiel Marktfahrer**

Formelmässige Herleitung der Nutzschwelle (NS) (ohne Herantasten und Probieren)



	Fixkosten	CHF 150	
NS mengenmässig =	=	= 30 Stk	
	DB pro Mengeneinheit	CHF 5/Stk	

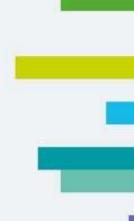
#### **Beispiel Marktfahrer**

Der Marktfahrer möchte pro Tag mind. CHF 75.- Gewinn erzielen



Wie viel Stück muss er pro Tag verkaufen?

	Fixkosten + Erfolg
Erforderlicher Absatz Stk. =	
	DB pro Mengeneinheit



#### **Beispiel Marktfahrer**

Der Marktfahrer möchte pro Tag mind. CHF 75.- Gewinn erzielen



Was für einen Tagesumsatz muss er dafür machen?

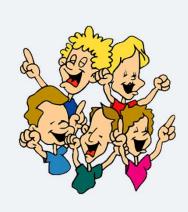
	Fixkosten + Erfolg
Erforderlicher Umsatz =	x VP/Stk.
	DB pro Mengeneinheit



## Offerte und Kalkulation Break Even / Nutzwertschwelle Gruppenarbeit







## Bilden Sie 2er und 3er Gruppen und lösen Sie die abgegebenen Aufgaben

02\_Übung\_Nutzschwelle\_Planung von Mindestumsätzen.doc

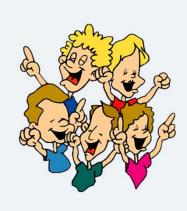
Zeit: 10 Min.



#### Offerte und Kalkulation Break Even / Nutzwertschwelle Gruppenarbeit







## Bilden Sie 2er und 3er Gruppen und lösen Sie die Aufgaben Nr. 1.2, 2.2, 3.1 der abgegebenen Aufgaben

03\_Aufgabe\_Nutzschwelle.doc

Zeit: 15 Min.

#### Offerte und Kalkulation Break Even / Nutzwertschwelle





#### Auftrag auf die nächste Lektion vom 29. Mai 2021

Lösen der abgegebenen Aufgaben *01\_Kosten und Kalkulation\_Aufgaben\_1bis20n.xlsx*Nr. 13-20

Lösen der abgegebenen Aufgaben *03\_Aufgabe\_Nutzschwelle.doc* Nr. 2.3; 2.4; 3.1; 4.2

Repetition Skript Offerte und Kalkulation Studium Compendio S. 76 – 89 inkl. Lösung gelb-markierte Aufgaben

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

